

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Ps 98,1)

Psalm

¹Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. ²Der Herr lässt sein Heil verkündigen; vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar. ³Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. ⁴Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet! ⁵Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel! ⁶Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König! ⁷Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. ⁸Die Ströme sollen in die Hände klatschen, und alle Berge seien fröhlich ⁹vor dem Herrn; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

(Ps 98)

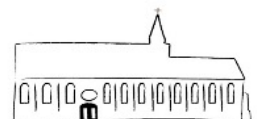


Gruß

Liebe Gemeindeglieder,

„**Kantate!**“ – Singt! Und wenn mir gar nicht danach ist? Die Sonntage aktuell haben einen klaren appellativen Charakter. Vielleicht sollen sie uns an Grundvollzüge unseres Glaubens und Lebens erinnern? „Sing doch mal wieder! Es hilft!“ Das wollen wir in den **Gottesdiensten** am Sonntag tun und nachmittags beim **Frühlingssingen** mit dem AChoM um 16 Uhr im DBH. Bald tun wir das auch wieder in der Apostelkirche: **Pfingstsonntag**, 24.05., 10 Uhr, Eröffnungsgottesdienst. Und am Wochenende drauf „The Dream of Gerontius“, das **Elgar-Oratorium** (sichern Sie sich schnell Karten!)

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

- 03.05., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Barenhoff
- 03.05., 10 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Barenhoff
- 03.05., 16 Uhr, DBH, Frühlingsingen, AChoM
- 10.05., 11 Uhr, DBH, Kinderkirche, Nooke/Team
- 10.05., 18 Uhr, JohK, Apostel am Abend: Einsamkeit, Nooke/Team

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

PfarrerIn Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Mo 15:30-17:30 Uhr

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38,

48143 Münster

apostel.ms

Wort

1Und ich sah ein andres Zeichen im Himmel, das war groß und wunderbar: sieben Engel, die hatten die letzten sieben Plagen; denn mit ihnen ist vollendet der Zorn Gottes. 2Und ich sah, wie sich ein gläsernes Meer mit Feuer vermengte, und die den Sieg behalten hatten über das Tier und sein Bild und über die Zahl seines Namens, die standen an dem gläsernen Meer und hatten Gottes Harfen 3und sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker. 4Wer sollte dich, Herr, nicht fürchten und deinen Namen nicht preisen? Denn du allein bist heilig! Ja, alle Völker werden kommen und anbeten vor dir, denn deine Urteile sind offenbar geworden.

(Offb 15,2-4)

Impuls

Die Offenbarung des Johannes fordert uns heraus – sie schenkt uns aber auch immer wieder starke Bilder. Hier steht eine Schar von Standhaften und singt. Angesichts der Schalen des Zorns an einem Meer aus Glas und Feuer. Vorher: Vernichtung und Zerstörung, nachher: die Schalen des Zorns. Mittendrin: Gesang! Warum? Oder besser: Woher? Wie kommen die auf den Gedanken, gerade jetzt zu singen? Und woher nehmen die die Kraft dazu? Weil Singen verbindet: mit Gott und miteinander. Nur so können sie angesichts des Untergangs festhalten an ihrem Gott, ihrem Glauben, ihrer Zuversicht. Singen macht stark.

